

Bürgerinitiative Höningen  
Ulrike Sommer, Efferenweg 12, 50997 Köln

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Giesen,

in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 13.03.2023 ist unter TOP A ein Informationsaustausch mit StraßenNRW zum Thema OU Meschenich – Sachstand (und im Besonderen Fortführung B51n Variante 1) vorgesehen. Als betroffene Bürger haben wir in der Sitzung kein Rederecht. Aus diesem Grund bitten wir Sie folgende Fragen an StrassenNRW zu stellen:

1. Warum sind wir – die Bürgerinitiative Höningen – über die Entscheidung für die Vorzugsvariante 1 nicht informiert worden?
2. Welche Gremien wurden wann informiert?
3. Wo wurde die Entscheidung veröffentlicht?
4. Falls nicht: Liegt damit ein Verfahrensfehler vor?
5. Auf unsere Eingaben haben wir keine Antwort erhalten. Welche Kriterien haben dazu geführt, dass unsere Einwände nicht berücksichtigt wurden?
6. Welche Priorität hat das Projekt? Welche Zeitschiene ist aktuell vorgesehen?
7. Inwieweit wurde bei der Auswahl der Variante 1 das Neubaugebiet Rondorf Nord-West, die geplante Entlastungsstraße Brühler Landstraße/Immendorf, die Stadtbahn sowie der Masterplan Stadtgrün der Stadt Köln berücksichtigt?
8. Können die, der Variante zu Grunde liegenden Voruntersuchungen vom 2008-2014 noch Bestand haben?
9. Kann es der Bund bei der derzeitigen Diskussion zum Thema Klima und Umwelt verantworten, eine neue Straße mit Flächenversiegelung durch eine bereits vorhandene Ausgleichsfläche zu bauen, obwohl bereits zwei vorhandene Straßen existieren?

Vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrike Sommer  
Vertreterin der BI Höningen